

---

---

# Kolsasser Gemeindeblatt

---

---

AMTLICHE MITTEILUNG

Oktober 2001



**Liebe Kolsasserinnen, liebe Kolsasser!**



**E**in, für die dörfliche Entwicklung wichtiges Planungsinstrumentarium, nämlich der neue Flächenwidmungsplan, wurde am 13. September 2001 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Grundlage für diesen Plan war das örtliche Raumordnungskonzept, von dem wir bereits berichteten. Vor kurzem abgeschlossen wurden umfangreiche Asphaltierungsarbeiten in unserem Ort. Die Rettenbergstraße, der Stangl- und der Taxerweg bekamen einen neuen Belag, im Schneiderweg wurden weitere Erdgasleitungsverlegungsarbeiten getätigt.

Ein großes Projekt, der Bau eines Geschieberückhaltebeckens im Kuntten, wurde am 27. August 2001 begonnen. Die Gemeinden Kolsass und

Weer bezahlen dafür je einen 5%-igen Anteil. 90% werden von Bund und Land bezahlt. Durch diese Baumaßnahme wird die Sicherheit für unsere Bevölkerung im Katastrophenfall stark erhöht.

Der „Startschuss“ für den neuen Sportplatzbau erfolgte Anfang Oktober. Fertiggestellt wird die Anlage im kommenden Frühjahr.

Wie alle Jahre im Herbst werden wieder die bewährten Sammlungen für Gartenabfall, Sperrmüll, Elektronikschrott, Altkleider und Problemstoffe durchgeführt (bitte die Termine und Hinweise genau beachten).

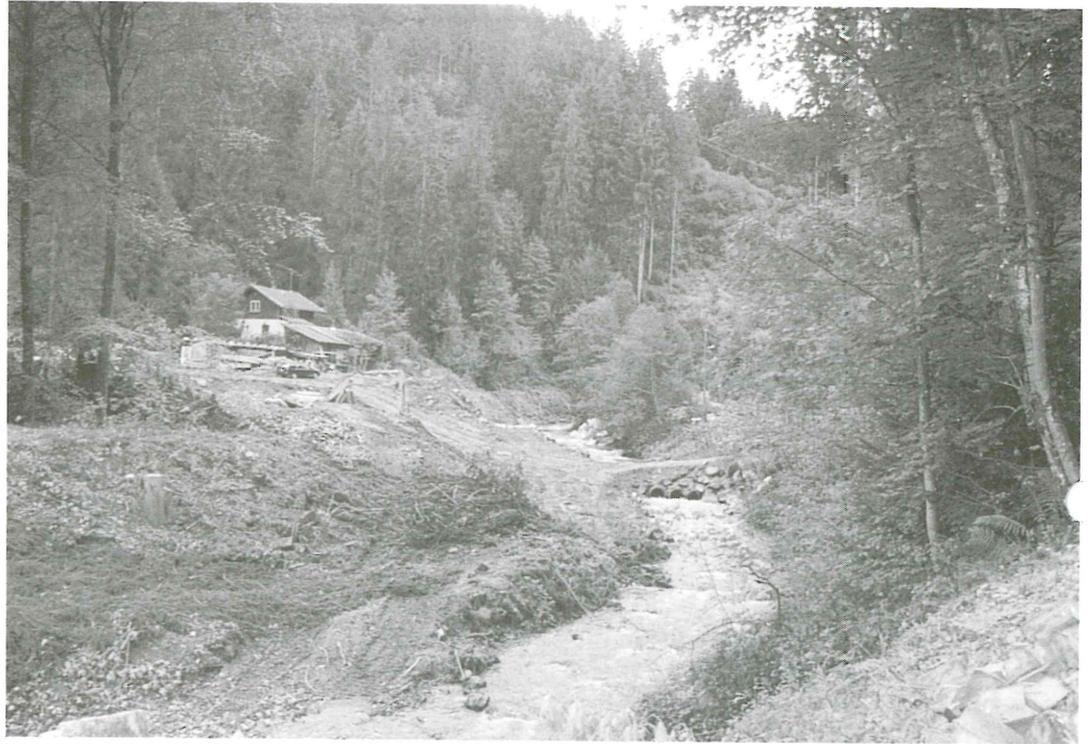
Euer Bürgermeister

Hansjörg Gartlacher

# Geschieberückhaltebecken Weerbach-Kunten

Ein, von den Gemeinden Kolsass und Weer betriebenes Projekt, kommt nun zur Ausführung. Nachdem die finanziellen Zusagen von Bund und Land (übernehmen zusammen 90% der Gesamtkosten) vorliegen, konnte mit den Bauarbeiten begonnen werden. Insgesamt belaufen sich die Kosten für dieses Projekt auf ca. 14 Mio. Schilling.

Mit dieser Baumaßnahme wird die Sicherheit für unsere Bewohner im Katastrophenfall (Hochwasser mit viel Geschiebe) erhöht.



Für das Verständnis der Kunten-Bevölkerung während der Bauphase - durch mehr Verkehr und Verschmutzungen - möchten wir uns bedanken. Die mit der Ausführung beauftragten Firmen haben versprochen, die Belastungen für die „Anrainerfamilien“ möglichst

gering zu halten. Einige Details zum Projekt:

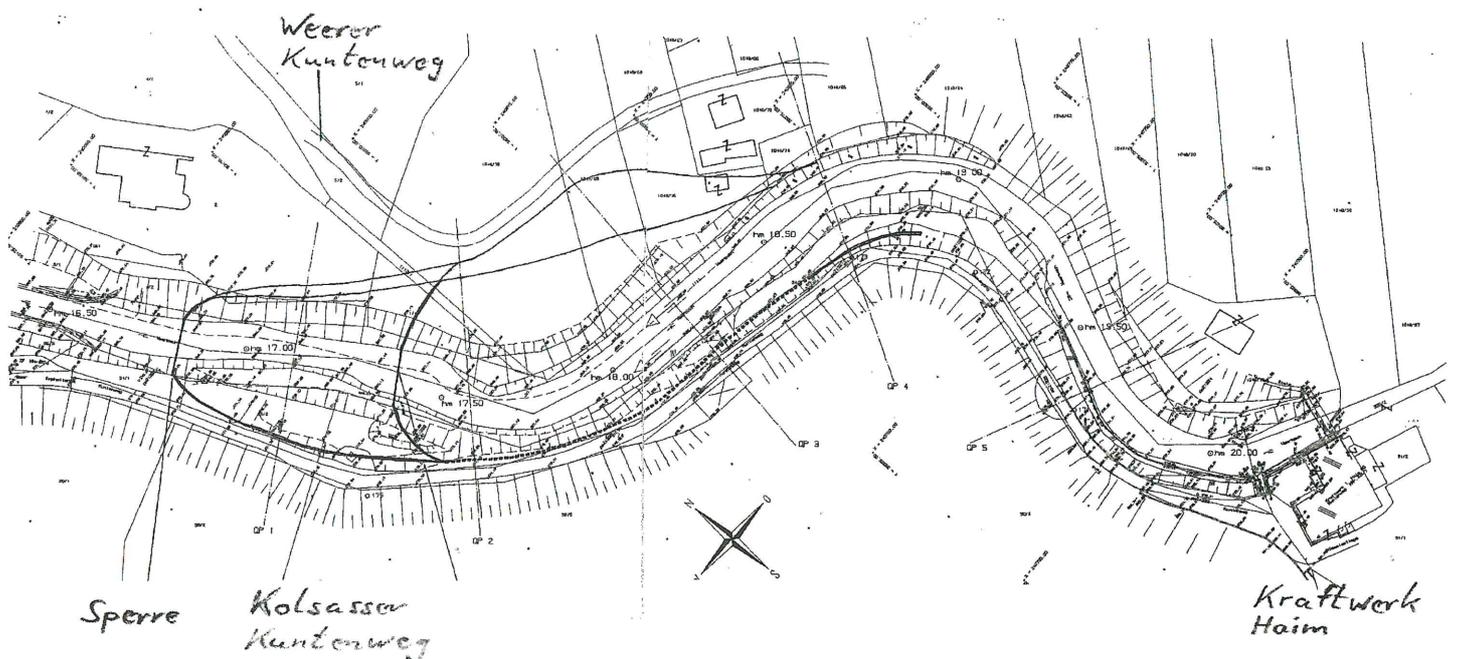
## GESCHIEBESTAUSPERRE

Die Geschiebestausperre ist als trogförmiges Auslaufbauwerk mit einer wirksamen Höhe von 5m und einer

Fundierungstiefe von mind. zwei Meter vorgesehen. Auf Grund der großen Bachbreite weist die Sperre zwei durch einen Pfeiler getrennte Felder auf.

In die Sperre sowie in den Pfeiler werden seitlich U-Profile eingelassen, die als

Balkenführung dienen. Der Abstand des untersten Sperrbalkens von der Sohle wurde mit 50cm gewählt, die Balkenabstände untereinander betragen 30cm. Die Balken können durch einen Bagger entfernt werden.



## GESCHIEBEABLAGE- RUNGSBECKEN

Der Ablagerungsplatz wurde bei einem Verlandungsgefälle von 1 % auf eine Speicherkubatur von 20.000 m<sup>3</sup> dimensioniert. Die Erhaltung der Buchengruppe soll durch die Ausgestaltung einer Berme in der Beckenböschung sichergestellt werden. Dadurch muß das Becken gegenüber der Studie rechtsufrig bis fast zur Wegböschung ausgedehnt werden. Der Beckenboden fällt mit einer Neigung von 5 % zum Bach.

Im Becken ist ein schwemmkegelartiges Auflanden des Geschiebes zu erwarten. Dabei kommt es zum Verwerfen des Weerbaches an die Beckenböschungen. Zum Schutz der beiden Zufahrtswege müssen die massiv beanspruchten Böschungen durch Steinschichtung gesichert werden.

Die Steinschichtung ist mit einem Ansatzstein (mind. 1,2m Durchmesser) entlang der Beckenböschung 1m tief, im Bereich des Gerinnes 1,5m tief zu fundieren.

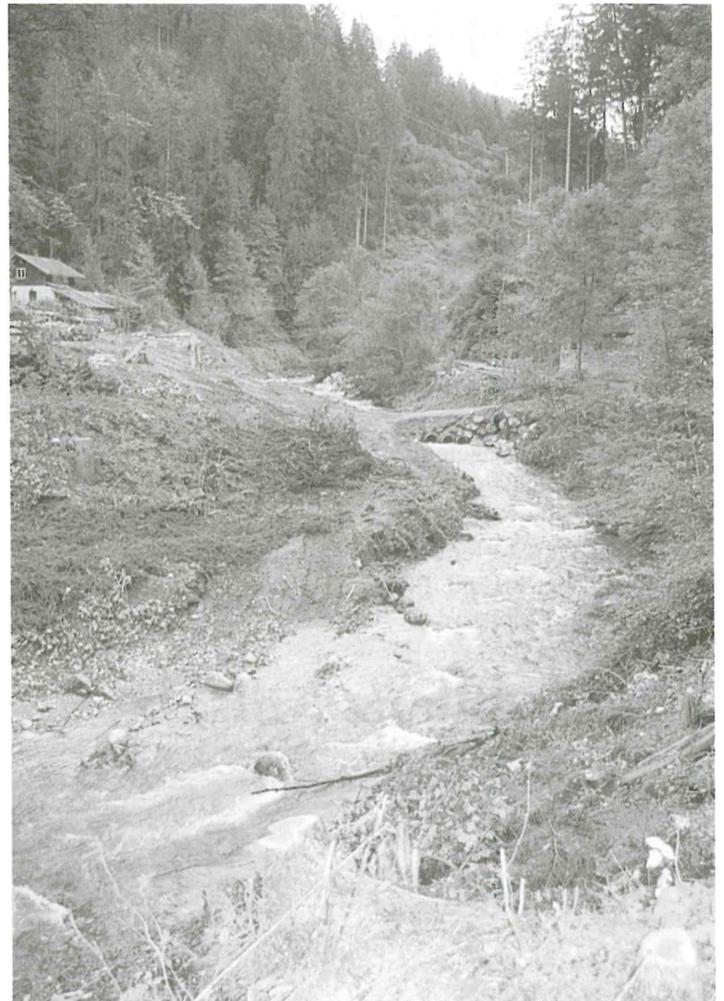
Bis zur zu erwartenden Verlandungslinie reduziert sich die Steingröße auf ca. 0,6m. Die Wasserbausteine sind so einzubauen, dass die Längsachse normal zur Böschung zu liegen kommt.

Zur gefälligeren Gestaltung und zur besseren Begrünung werden Steinschichtungen bis zu einer Neigung von 2 : 3 mit zuvor abgehobenem Humus 30cm stark überschüttet.

## BEPFLANZUNG

Grundsätzlich soll die Bepflanzung möglichst durch Umpflanzung von autochtonem Pflanzenmaterial erfolgen, das im Zuge der Aushubarbeiten gewonnen werden kann. Die Überschüttung der Steinschichtungen kann mit dem im Zuge der Aushubarbeiten abgezogenen Humus erfolgen.

Die mit 30 cm Humus überdeckten Steinschichtungen sollen mit Sträuchern dicht bepflanzt werden. In steile Steinschichtungen, die nicht überschüttet werden können, werden Stecklinge eingelegt. Der Beckenboden soll berast und durch ein-



zelne Großbäume optisch aufgelockert werden. Am Böschungsfuß werden auch Kleinbäume und Sträucher gepflanzt. Die Uferböschungen sind durch Stecklinge sowie an der Oberkante mit Grauerlen und Traubenkirsche zu bestocken. Auf den Bermen des

orographisch linken Ufers sind je nach Breite Großbäume bzw. Kleinbäume vorgesehen.



# Neuer Flächenwidmungsplan Kolsass

Nachdem während der Auflagefrist keine Einwände eingebracht wurden, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 13. September 2001 einstimmig den neuen Flächenwidmungsplan beschlossen. Er wird nun in der vorliegenden Form an die Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt.

Kurzer Überblick zum Planungsablauf und Öffentlichkeitsarbeit betreffend Flächenwidmungsplan:

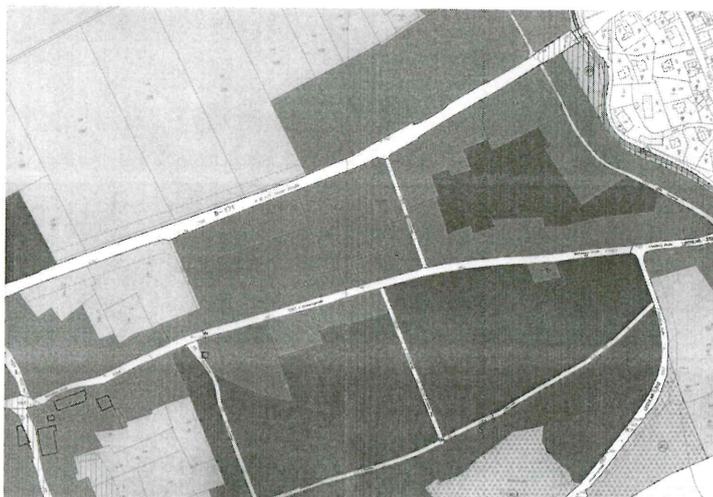
2. Halbjahr 2000	Ergänzung der Bestandsaufnahmen zum Raumordnungskonzept, Begehungen, Ausarbeitung des Entwurfes
01.02.2001	Präsentation und Diskussion des Entwurfes im Gemeinderat
26.02.2001 bis 09.03.2001	„Inoffizielle“ öffentliche Auflage des Entwurfes im Gemeindeamt (Keine Auflage im Sinne des § 65 TROG); Zur Information der Bevölkerung über die wesentlichen Inhalte des Flächenwidmungsplanes wurde ein Informationsfalter an jeden Haushalt ausgesendet.
08.03.2001	Sprechtage in der Gemeinde zum Entwurf des Flächenwidmungsplanes
03.05.2001	Besprechung mit mehreren Grundeigentümern
20.06.2001	Gemeinderatssitzung mit Beschluss der 1. Auflage
09.07.2001 bis 03.08.2001	1. öffentliche Auflage
16.07.2001	Gemeindeversammlung mit Präsentation des Entwurfes

## Flächenbilanz Kolsass

Widmungskategorie	Flächenabgaben in m <sup>2</sup> (gerundet auf 100m <sup>2</sup> )		
	Fläche gesamt	Reserve- flächen	Bebaute Flächen
<b>Wohngebiet</b>			
§ 38 Abs. 1	166.500	23.500	143.000
<b>Gemischtes Wohngebiet</b>			
§ 38 Abs. 2	59.300	16.300	43.000
<b>Gewerbegebiet G-1</b>			
§ 39 Abs. 1	27.900	7.700	20.200
<b>Allgem. Mischgebiet M-1</b>			
§ 40 Abs. 2	15.900	7.400	8.500
<b>Allge. Mischgebiet M-2</b>			
§ 40 Abs. 6	33.500	12.600	20.900
<b>Landwirtschaftl. Mischgeb.</b>			
§ 40 Abs. 5	88.300	21.700	66.600
<b>Summe Bauland</b>	<b>391.400</b>	<b>89.200</b>	<b>302.200</b>
<b>Sonderflächen</b>			
§ 43 Abs. 1 lit. b	10.300	0	10.300
Sonderfläche Hofstelle	4.000	0	4.000
§ 44	4.000	0	4.000
Sonderfläche Sportanlage	4.900	0	4.900
§ 43 Abs. 1 lit. b	4.900	0	4.900
<b>Vorbehaltsflächen</b>			
§ 53 Abs. 1 lit. a	31.800	4.300	27.500
<b>Summe Sonder- und Vorbehaltsflächen</b>	<b>51.000</b>	<b>4.300</b>	<b>46.700</b>
<b>Summe gewidmete Flächen</b>	<b>442.400</b>	<b>93.500</b>	<b>348.900</b>



Planauszug



# Umwelt

## Gartenabfall- Sperrmüll- Kartonabfuhr

Bitte halten Sie die nachstehend angeführten Abfälle zu folgenden Zeiten bereit:

### REISIG, GARTENABFALL, usw.

in der Woche vom **5. - 9. November 2001**

letztmalig: in der Woche vom **26. - 30. November 2001**

Dieses wird von den Gemeindearbeitern bei den Häusern abgeholt.

#### Wichtiger Hinweis betreffend Reisig:

Reisig bitte so vorbereiten, dass es leicht zum Aufladen geht, d. h. gebündelt herrichten. "Riesenäste" und "halbe Bäume" können nicht mitgenommen werden. Bei größeren Reisigmengen wird der Gemeindeanhänger zur Verfügung gestellt, der selbst beladen werden muss. (Meldung im Gemeindeamt notwendig)



### ALTEISEN und BLECH

**Freitag, 19. Oktober 2001**

Auch dieses wird von den Gemeindearbeitern bei den Häusern abgeholt.

**Hinweis:** Bitte nur Alteisen! Stoffreste, Holz u.ä. vom Eisen trennen.

Bei Getrieben u.ä. Öl ablassen - es wird nur Alteisen ohne Fremdstoffe mitgenommen.

Alteisen bitte ab 7.00 Uhr bereitstellen.

### HOLZTEILE WIE MÖBELSTÜCKE, KISTEN, usw.

**Dienstag, 23. Oktober 2001**

Bitte Holzteile getrennt vom übrigen Sperrmüll!

Wird von der Firma Troppmair bei den Häusern abgeholt.

Bitte ab 7.00 Uhr bereitstellen

### ÜBRIGER SPERRMÜLL - ohne Elektroklein- geräte, Bildschirmgeräte und Ölradiatoren (eigene Sammlung)

**Dienstag, 23. Oktober 2001**

Wird bei den Häusern abgeholt. (ab 7.00 Uhr)

Holzteile  
und übriger  
Sperrmüll  
getrennt  
bereitstellen



### KARTONABFUHR

jeden **1. Mittwoch/Donnerstag im Monat** (jeden ersten Mittwoch steht der Container ab Mittag vor dem Gemeindezentrum und wird am Donnerstag Nachmittag von der Fa. Zimmermann abgeholt).

**Wichtiger Hinweis:** Für **Kartonagen** muß die Gemeinde **keinen Entsorgungsbeitrag** bezahlen. **Wenn Sie Kartons unter das Papier mischen, zahlt die Gemeinde für jedes Kilo.** Die Gemeinde - das sind wir alle!

Für **STYROPOR** können in der Gemeinde Säcke bezogen werden. (Bitte keine Styropor-Fleischtassen abgeben, diese gehören zu den Kunststoffen. Das abgegebene Styropor wird von der Gemeinde entsorgt).

**ALTKLEIDERSAMMLUNG** im Zuge der Problemstoffsammlung am **Freitag, 30. November 2001 von 13.30 - 15.30 Uhr** (Kleidersäcke in der Gemeinde erhältlich).

# Umwelt

## PROBLEMSTOFF- + ALTKLEIDERSAMMLUNG

Säcke (gelb) für die Altkleidersammlung sind in der Gemeinde kostenlos erhältlich.

am Freitag, 30. November 2001, von 13.30 bis 15.30 Uhr, am Parkplatz beim Gemeindezentrum.

Sicher haben sich auch bei Ihnen im Laufe der Zeit wieder Reste von Problemstoffen angesammelt, von denen besondere Gefahren ausgehen können und die daher **nicht in den Hausmüll** gehören.

In Zusammenarbeit mit der Firma Daka führt die Gemeinde Kolsass wieder eine **kostenlose Problemstoff- und Altkleidersammlung** für alle Kolsasser Dorfbewohner durch.

### FOLGENDE PROBLEMSTOFFE KÖNNEN ZUM OBEN ANGEFÜHRTEN ZEITPUNKT ABGEGEBEN WERDEN:

#### GRUPPE 1 ALTÖLE:

z.B. Ablaßöl, Petroleum, Diesel (Benzin: siehe Lösungsmittel);

#### GRUPPE 2 MEDIKAMENTE und KÖRPERPFLEGEMITTEL:

z.B. Salben, Tabletten, Kosmetika, Körperpflegemittel wie z.B. Ampullen, Tropfen, Lösungen;

#### GRUPPE 3 PFLANZENSCHUTZMITTEL und GIFTE, HOLZSCHUTZMITTEL:

Pestizide (Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten, Unkraut, Algen, Schnecken und Nagetieren), Holzschutzmittel (fest, flüssig);

#### GRUPPE 4 HAUSHALTSREINIGER:

z.B. WC-Reinigungsmittel (WC-Sanitärreiniger, WC-Bekkensteine, Abflußreiniger), Desinfektionsmittel (z.B. Lysoform), Allzweckreiniger, Reiniger für Fußböden, Fenster und Türen; Waschmittel, Backofenreiniger, Spülmittel; Reinigungsmittel in Dosen, Tuben, Flaschen, Plastikreiniger, Chrompolish, Poliermittel; Imprägniermittel;

#### GRUPPE 5 LÖSUNGSMITTEL:

z.B. Benzine, Lösungs- und Verdünnungsmittel (Terpentin, Terpentinersatz, Nitroverdünnung, Spiritus), Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Kaltreiniger, Klebstoffe (Alleskleber, Zweikomponentenkleber, Sekundenkleber), Abbeizmittel (dichlormethanhaltig), Fleckenputzmittel (Fleckenmittel, -paste und -wasser) Holzleim;

#### GRUPPE 6 FARBEN und LACKE, FLÜSSIG oder PASTÖS:

aus- und angetrocknet, sowie Wachse, Bitumen, Dichtungsmassen, Unterbodenschutz, Schmierfette;

#### GRUPPE 7 LEERGEBINDE:

z.B. leere Dosen und Farben und Lacken ausgehärtet;

#### GRUPPE 8 SÄUREN:

z.B. Salzsäure, Essigsäure, Rostumwandler, Entkalkungsmittel (enthalten Ameisensäure);

#### GRUPPE 9 LAUGEN:

z.B. Natronlauge, Kalilauge, (-hydroxid), Wasserglas, Ammoniak, Salmiak, Abbeizmittel;

#### ALTSPEISEFETT/ÖLE MITTELS "ÖLI"

jeden 1. Mittwoch im Monat können Altspeisefette/öle in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr am Bauhof im Kuntent abgegeben werden (unter Aufsicht des Bauhofpersonals).

#### GRUPPE 11 TROCKENBATTERIEN:

z.B. aus Taschenlampen, Radios, Haushaltsgeräten udgl.; Hinweis: Diese Batterien sollen grundsätzlich in den Geschäften, wo die neuen gekauft werden, zurückgegeben werden.

#### GRUPPE 12 LEUCHTSTOFFRÖHREN bzw. NEONRÖHREN:

HG-Hochdrucklampen, Metallhalogen- und Sparlampen;

#### GRUPPE 13 AUTOBATTERIEN:

z.B. aus Pkw, Lkw und Traktoren;

#### GRUPPE 14 FOTOCHEMIKALIEN:

wie z.B. Fixierer, Entwickler;

#### GRUPPE 15 DRUCKGASPACKUNGEN:

Spraydosen;

#### GRUPPE 16 ÖLHÄLTIGE ABFÄLLE:

Schmierfette;

# Umwelt

## Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten

In Zusammenarbeit mit der ATM (Abfallwirtschaft Tirol Mitte) wird wieder eine eigene Sammlung für Elektro- und Elektronikaltgeräten durchgeführt. Am

**Donnerstag, 25. Oktober 2001 ab 8.00 Uhr (ganztägig)**

werden am Parkplatz beim Gemeindezentrum Gitterboxen aufgestellt, wo Sie kostenlos Ihren Elektro-Schrott abgeben können.

### Warum die getrennte Sammlung?

Auf der einen Seite ist E-Schrott zu schade für die Deponie. Er kann einen hohen Anteil verwertbarer Stoffe aufweisen. So findet sich in Elektroaltgeräten unter anderem Metalle wie Kupfer, Eisen, Aluminium und Zinn. Sogar Edelmetalle wie Gold, Silber, Palladium und Platin können enthalten sein. Ein großer Teil dieser Stoffe ist sogar stofflich verwertbar. Das heißt, es handelt sich um echtes Recycling: Es wird aus den Ausgangsstoffen wieder ein hochwertiges Produkt hergestellt. Dadurch werden nicht nur Rohstoffe sondern auch Energie geschont.

Auf der anderen Seite können aber auch Schadstoffe enthalten sein, die keinesfalls in die Deponie oder die Verbrennung gelangen dürfen. Dazu zählen z.B. Schwermetalle wie Blei, Nickel und Cadmium aus Akkus, Quecksilber aus Schaltern und PCB aus Kondensatoren.

Die Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH als Umweltserviceorganisation für die Gemeinden der Bezirke Innsbruck Land und Schwaz befasst sich seit einiger Zeit intensiv mit dem Thema E-Schrott. Auf Grund der österreichweiten Relevanz wird ein Projekt zur Öffentlichkeitsarbeit im Bereich E-Schrott auch durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft Umwelt und Wasserwirtschaft finanziell gefördert.

### Was wird gesammelt?

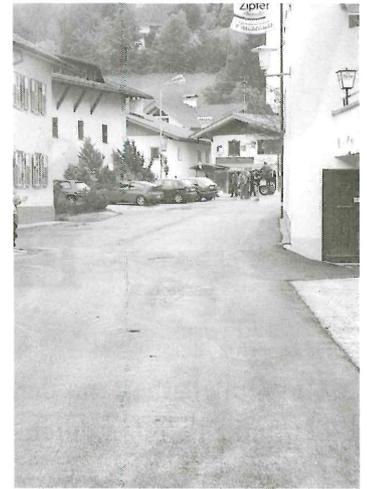
- Bildschirme wie Fernseher, Monitore
- Elektroaltgeräte: Haushaltsgeräte wie Staubsauger, Heizlüfter; Unterhaltungselektronik wie Stereoanlagen, Radios, Videogeräte usw. Küchengeräte wie Mixer, Toaster, Kaffeemaschinen; Elektrowerkzeug wie Bohrmaschinen, Sägen; Messgeräte wie Wetterstationen, elektronische Blutdruckmesser usw.; elektrisches Spielzeug wie Gameboys, Elektroautos, Trafos usw.; Informationselektronik wie Computer, Tastaturen, Faxgeräte, Anrufbeantworter, Telefongeräte und -anlagen, Handys usw.; Beleuchtungskörper wie Leuchtstoffbalken usw.; Hygienegeräte wie Fön, Rasierapparat, Epilliergeräte, elektrische Zahnbürsten usw.; Elektrische Musikinstrumente wie Keyboards usw.
- Ölradiatoren

### WICHTIGE HINWEISE:

- Da wir die eigene Sammlung für E-Schrott durchführen, werden die o. g. Geräte beim Sperrmüll nicht mehr mitgenommen.
- Kühlschränke dürfen bei der E-Geräte-Sammlung nicht abgegeben werden - diese entsorgt die Firma Elektro Lentner gegen Bezahlung!

# Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen

Umfangreiche Asphaltierungsarbeiten wurden im heurigen Jahr getätigt. Neben der Rettenbergstraße wurde auch der Stangl- und der Taxerweg neu asphaltiert. In diesem Zuge wurden auch wieder kleinere Dorfverschönerungsarbeiten (Bepflanzungen und Grüninseln) im Bereich Cafe Christine und Hotel Rettenberg (s'Mühlbachl) getätigt.



## Leitungsverlegung für Erdgas im Schneiderweg



Vor kurzem wurde auch im Schneiderweg und ein Abschnitt am Waldweg eine Rohrleitung für die Erdgasversorgung verlegt.



### EINLADUNG

zum

### BALL DER KOLSASSER BÄURINNEN

am Samstag, 20. Oktober 2001, 20.30 Uhr  
im Gemeindezentrum Kolsass.

Motto: Nostalgie-Tanzabend

Es spielt das Quintett "HARMONY"

Eintritt: öS 70,-

Herbstprogramm unserer Erwachsenenschule

[www.erwachsenenschule.at](http://www.erwachsenenschule.at)

e-mail: [erwachsenenschule@hotmail.com](mailto:erwachsenenschule@hotmail.com)

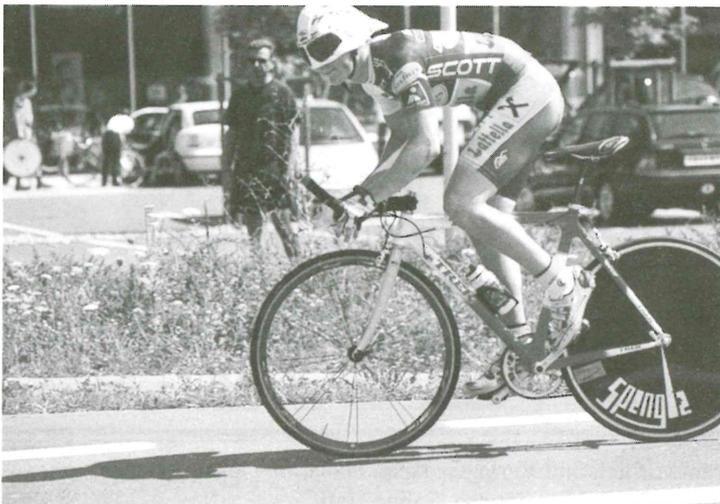
Tel. 0650/2236407

Fax 05224/68921

# Kolsassberg Classic

## 26. Oktober 2001

- Veranstalter** 1. Damen Rad Club Tirol (S. Lentner/  
B. Woisetschläger)
- Hauptstrecke** Kolsass-Dorfplatz (550m) - Merans -  
Kolsassbergstraße - Abzweigung Fel-  
der Aste/Hohenlehen (1070 m)
- Rundkurs** Dorfplatz Kolsass - Lordes - Merans  
(für Kinder 1 x zu durchfahren, Klas-  
sen Kinder II, Schüler und Hausfrauen  
2 x)
- Start** Kolsass-Dorfplatz für alle Klassen
- Startzeit** 15.00 Uhr (Massenstart); Kinder I:  
13.00 Uhr; Kinder II und Schüler 13.30  
Uhr, Hausfrauen 14.00 Uhr
- Startnummern** Ausgabe ab 11.00 Uhr am Dorfplatz
- Streckenlänge** Hauptstrecke: 4,5 km; Rundkurs Kin-  
der: 2,6 km; Hausfrauen 2 Runden (a  
3,2 km).
- Höhenunterschied** 520 m
- Klassen**
- Rennrad und MTB ... (bis 39 Jahre)
- Damenklasse Allgemein ... (MTB und Rennrad)
- Master I ... (bis 50 Jahre, einschl. Jahrg. 1951)
- Master II ... (über 50 Jahre, einschl. Jahrg. 1950)
- Hausfrauen Special ... (MTB-Rundkurs)
- Kinder I ... (6 bis 8 Jahre)
- Kinder II ... (9 bis 10 Jahre)
- Schüler ... (11 bis 15 Jahre)



**Kolsassberg Classic**

Zum Ende der Radsaison...  
**Großer Radlerball!**  
(Im Anschluss an die Siegerehrung)

**Bergrennen  
für Rennradfahrer  
und Mountainbiker**

Mit Schwerpunkt Nachwuchs-  
und Damenradsport

**26. Oktober 2001**

- Nennungen** Susanna Lentner, 6114 Kolsass, Fiech-  
terweg 9, Tel. 05224/66503 oder  
0664/8649120, Fax 0512/206003,  
e-mail: susi.lentner@zamg.ac.at;  
Bankverbindung: Raika Kolsass,  
BLZ 36265, Kto-Nr. 24380
- Nenngeld** ATS 150,-, Kinder und Schüler ATS  
50,- (Nennungsschluss 15.10.); Nach-  
nennungen am Renntag bis 12.00 Uhr  
möglich (Nachnenngebühr: ATS 250,-  
; für Kinder und Schüler: ATS 100,-)
- Versicherungen** Der Veranstalter haftet nicht für Un-  
fälle und Schäden auch Dritten gegen-  
über
- Preisverteilung** 17.00 Uhr Hofer Stubn/Kolsassberg,  
anschließend Großer Radlerball (für  
Rennteilnehmer freier Eintritt) Dusch-  
möglichkeiten sind vorhanden.
- Preise** Jeder Teilnehmer erhält ein Kol-  
sassberg-Classic-T-Shirt; Pokale für  
die Klassensieger; Geldpreise für die  
ersten 3 Männer; Damen und Schüler

## Wir gratulieren...



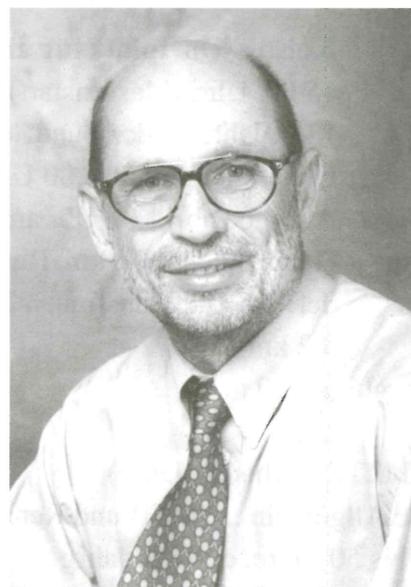
... zum 80. Geburtstag  
Anna **KOSTENZER**  
geb.: 25.7.1921



... zum 80. Geburtstag  
Maria **SCHWEIGER**  
geb.: 23.8.1921



... zum 80. Geburtstag  
Fritz **NARR**  
geb.: 31.8.1921



... HS-Direktor Ossi Arnold zur Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Tirol und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt (ging mit Ende des letzten Schuljahres in Pension) alles Gute.

... den Kindern und Jugendlichen des Tennisclubs Kolsass zum 1. Platz beim 4-Dörfer-Jugendturnier auf unserer Tennisanlage vom 29. Juni bis 1. Juli 2001.

1. Platz	TC-Kolsass	28 Punkte
2. Platz	TC-Vomp	10 Punkte
3. Platz	TC-Stans	9 Punkte
4. Platz	TC-Terfens	6 Punkte

